Bewilligungsantrag nach § 15 Abs. 1 Nr. 2 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) zur Verlängerung der täglichen Arbeitszeit während einer Saison in der Landwirtschaft

*Örtlich sind in den Struktur- und Genehmigungsdirektionen die Regionalstellen Gewerbeaufsicht für die Bewilligung nach § 15 Abs. 1 Nr. 2 ArbZG zuständig. Die direkte Antragstellung bei der zuständigen Regionalstelle der SGD Nord oder Süd wird daher angeregt. Hierdurch kann der Verwaltungsablauf erheblich beschleunigt werden. Soweit Zweifel zur Zuständigkeit bestehen, kann zuvor gerne telefonische Auskunft eingeholt werden.*

# An die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Gewerbeaufsicht

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|[ ]  Neustadt | Karl-Helffrich-Str. 2 | 67433 Neustadt |
|  | Tel. 06321 99-0 | Fax 06321 333980 | referat22@sgdsued.rlp.de |
|[ ]  Mainz | Kaiserstr. 31 | 55116 Mainz |
|  | Tel. 06131 96030-0 | Fax 06131 96030-99 | referat23@sgdsued.rlp.de |

# An die Struktur- und Genehmigungsdirektion NordRegionalstelle Gewerbeaufsicht

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|[ ]  Idar-Oberstein | Hauptstraße 238 | 55743 Idar-Oberstein |
|  | Tel. 06781 565-0 | Fax 06781 565-1150 | poststelle22@sgdnord.rlp.de |
|[ ]  Koblenz | Stresemannstraße 3-5  | 56068 Koblenz |
|  | Tel. 0261 120-2192 | Fax 0261 120-2171 | poststelle23@sgdnord.rlp.de |
|[ ]  Trier | Deworastraße 8 | 54290 Trier |
|  | Tel. 0651 4601-5235 | Fax 0651 4601-5200 | poststelle24@sgdnord.rlp.de |

# Angaben zum Antragstellenden und zur beantragten Bewilligung

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller/Antragstellerin: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Betriebsname: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Straße, Hausnummer:  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Postleitzahl, Ort:  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Inhaber/Geschäftsführer: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefon:  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Telefax:  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-Mail:  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Hiermit beantrage ich eine von § 3 ArbZG abweichende längere tägliche Arbeitszeit von bis zu 12 Stunden für *(bitte Anzahl eintragen)* 9999 Beschäftigte meines oben genannten Betriebes wie folgt: |
| Saisonfestlegung:*(Dauer maximal 6 Monate; einzeln oder zusammengelegt beantragbar -.Bitte Datum eintragen)* |
| von tt.mm.jjjj bis tt.mm.jjjj | von tt.mm.jjjj bis tt.mm.jjjj | von tt.mm.jjjj bis tt.mm.jjjj |

# Antragsbegründung:

|  |
| --- |
| *(Die Betriebssaison ist unter Benennung der Betriebsstätte für den Zeitraum der beantragten Bewilligung jeweils plausibel darzulegen. Ferner wird die Information benötigt, welche Tätigkeiten die für die 12-Stunden Schichten zum Einsatz kommenden Personen im Einzelnen ausüben und weshalb die längere tägliche Arbeitszeit benötigt wird.)*Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Ein Ausgleich der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit auf 48 Stunden erfolgt im Rahmen des Arbeitsverhältnisses, bei einer Beschäftigungsdauer von unter 6 Monaten alternativ auch durch vor- oder nachgelagerte Zeiten.

*Bitte ankreuzen:*

Die Gefährdungsbeurteilung unter Berücksichtigung der Belange der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, insbesondere unter Berücksichtigung der täglichen Arbeitszeit von 12 Stunden

[ ]  liegt vor.

[ ]  wird erstellt bis zum tt.mm.jjjj

*Hinweis: Von einer möglichen Bewilligung zur Verlängerung der täglichen Arbeitszeit auf bis zu 12 Stunden darf erst Gebrauch gemacht werden, wenn die nach Gesetz erforderliche Gefährdungsbeurteilung vorliegt.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| tt.mm.jjjj |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragsteller |  | UnterschriftBetriebsrat |  |